

Medien-Information

Carlo Gavazzi mit erfreulichem Halbjahresergebnis

Umsatz- und Ertragssteigerung und weiterhin solide Finanzlage

Steinhausen, 23. November 2010 – Die Zuger Elektronikgruppe Carlo Gavazzi konnte dank solider Nachfrage in allen Regionen und der Lancierung neuer Produkte im ersten Semester des laufenden Geschäftsjahres 2010/11 (per 30.9.2010) ihre Kennzahlen gegenüber der Vorjahresperiode deutlich steigern. In Schweizer Franken nahm der Auftragseingang um 50% auf CHF 108.9 Mio. und der Umsatz um 29% auf CHF 90.8 Mio. zu. Der EBIT stieg aufgrund der positiven Umsatzentwicklung von CHF 3.4 Mio. auf CHF 11.1 Mio., entsprechend einer Marge von 12.2% (Vorjahresperiode 4.8%) und der Reingewinn erreichte CHF 7.5 Mio. (Vorjahr CHF 1.6 Mio.). Die positive Umsatz- und Ertragsentwicklung wurde trotz des negativen Währungseffekts von rund 10% erreicht.

Per 30. September 2010 betrug das Eigenkapital CHF 90.7 Mio. oder 63.9% der Aktiven und die Netto-Cash-Position belief sich auf CHF 38.1 Mio., was die weiterhin gesunde Finanzlage der Gruppe unterstreicht.

Carlo Gavazzi hat die Rechnungslegung der Gruppe mit Beginn des laufenden Geschäftsjahres von US-GAAP auf IFRS umgestellt. Der im Internet abrufbare Interim Report enthält alle detaillierten Daten und Kommentare.

Dank der globalen Präsenz und dem breiten Produktangebot für die Fabrik- und Gebäudeautomatisierung konnte Carlo Gavazzi ein erfreuliches Umsatzwachstum verzeichnen. Am Ende der Berichtsperiode betrug die Book-to-Bill-Ratio 1.2, was eine weiterhin positive Umsatzentwicklung erwarten lässt.

Trotz Effizienzsteigerungen auf allen Ebenen sank die Bruttogewinnmarge auf 51.5% (Vorjahr 53.9%). Die Gründe hierfür liegen bei gestiegenen Umsätzen mit Grosskunden mit traditionell kleinerer Marge und der Verteuerung der Einkaufspreise für strategische Komponenten infolge der allgemeinen Nachfragezunahme.

Geografische Umsatzentwicklung, Schlüsselsegmente und Produktinnovation

Im Vergleich mit der Vorjahresperiode stiegen die Verkäufe in Euro in Europa um 40% und in Nordamerika um 30%. Dank zusätzlichen Verkaufs- und Marketingaktivitäten, insbesondere in China und Indien, wurde in der Region Asien-Pazifik ein Umsatzzuwachs von über 70% erreicht.

Die Ausrichtung auf eine beschränkte Anzahl definierter Marktsegmente zahlte sich aus. Das Umsatzwachstum in den Bereichen Heizung, Klima und Lüftung sowie Getränke und Nahrungsmittel betrug über 24%. Darüber hinaus konnte dank dem vielfältigen Angebot an Produkten für den Sektor Erneuerbare Energien gegenüber der Vorjahresperiode eine Verdreifung des Umsatzes registriert werden.

Der Verkauf von Geräten für die Energieüberwachung in Gebäuden übertraf mit einem Umsatzzuwachs von nahezu 100% alle Erwartungen. Automation Components wird auch im nächsten Jahr eine Reihe innovativer Produkte zur weiteren Verstärkung ihrer Position in diesem Segment auf den Markt bringen.

Auch die Verkäufe von Sensoren und Halbleiterschaltgeräten entwickelten sich mit über 20% bzw. 50% überaus positiv.

Ausblick

Das erste Halbjahr war geprägt von der starken Erholung der Nachfrage in vielen Märkten. Eine Prognose zur weiteren Entwicklung des wirtschaftlichen Umfeldes ist jedoch nach wie vor schwierig. Die Gruppe bleibt vorsichtig optimistisch, strebt jedoch für das Gesamtjahr ein Ergebnis deutlich über dem Vorjahr an.

Die Kennzahlen der Gruppe und die konsolidierten Halbjahresrechnungen sind im Anhang aufgeführt. Der vollständige Halbjahresbericht der Carlo Gavazzi Gruppe in englischer Sprache kann bei der Gesellschaft angefordert oder im Internet unter <http://www.carlogavazzi.com/en/investors/interim-report.html> abgerufen werden.

Über Carlo Gavazzi:

Carlo Gavazzi ist eine international tätige, börsenkotierte (SIX: GAV) Elektronikgruppe mit Aktivitäten in der Fertigung und im Vertrieb von elektronischen Komponenten für Fabrik- und Gebäudeautomatisierung.

Bitte besuchen Sie unsere Website: www.carlogavazzi.com

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Felix Stöcklin
Head of Corporate Communications
Carlo Gavazzi Holding AG
Telefon +41 41 747 45 26
E-Mail felix.stoecklin@carlogavazzi.ch

Bitte beachten Sie, dass Felix Stöcklin wie bereits angekündigt per Ende 2010 in den Ruhestand treten wird. Bitte kontaktieren Sie ab 1. Januar 2011:

Rolf Schläpfer, Hirzel, Neef, Schmid, Konsulenten
Telefon +41 43 344 42 42
E-Mail rolf.schlaepfer@konsulenten.ch

Kennzahlen Carlo Gavazzi Gruppe

CHF Mio.	1.4. – 30.9.2010	1.4. – 30.9.2009	%
Auftragseingang	108.9	72.4	+50.4
Nettoumsatz	90.8	70.4	+29.0
EBITDA	13.3	5.3	+150.9
EBIT	11.1	3.4	+226.5
Reingewinn	7.5	1.6	+368.8
Cashflow	9.7	3.8	+155.3
Zunahme Anlagevermögen	1.3	1.3	-
Nettoumlaufvermögen	35.5	30.8	+15.3
Netto-Cash-Position (per 30.9.10/31.3.10)	38.1	44.4	-14.2

Informationen für Investoren

Gavazzi Inhaberaktie		1.4. – 30.9.2010	1.4. – 30.9.2009
Börsenkurs per 30. September	CHF	161	150
Börsenkurs – Halbjahreshöchst	CHF	170	151
Börsenkurs – Halbjahrestiefst	CHF	148	86
Handelsvolumen je Tag	Anzahl	362	441
Gewinn pro Aktie	CHF	10.57	2.30
Buchwert pro Aktie	CHF	128	147
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	114	107
- in Prozenten vom Eigenkapital	%	125	103

Carlo Gavazzi Gruppe Konsolidierte Halbjahresrechnungen

Erfolgsrechnungen

CHF Mio.	1.4. – 30.9.2010		1.4. – 30.9.2009	
Auftragseingang	108.9	119.9%	72.4	102.8%
Nettoumsatz	90.8	100.0%	70.4	100.0%
Herstellungs- und Warenaufwand	44.1	48.6%	32.5	46.2%
Bruttogewinn	46.7	51.4%	37.9	53.8%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	35.0	38.5%	34.4	48.9%
Verschiedene Aufwendungen (netto)	0.6	0.7%	0.1	0.1%
EBIT	11.1	12.2%	3.4	4.8%
Finanzaufwand - Zinsaufwand (netto)	0.2	0.2%	0.9	1.4%
Gewinn vor Steuern	10.9	12.0%	2.4	3.4%
Steuern	3.4	3.7%	0.8	1.1%
Reingewinn	7.5	8.3%	1.6	2.3%

Bilanzen

CHF Mio.	30.9.2010	31.3.2010
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	41.9	47.9
Forderungen	48.6	41.3
Vorräte	28.1	25.9
Total Umlaufvermögen	118.6	115.1
Anlagevermögen		
Sachanlagen	11.3	13.0
Immaterielle Anlagen	7.7	8.0
Sonstiges Anlagevermögen	0.4	0.4
Latente Steuerguthaben	4.1	4.1
Total Anlagevermögen	23.5	25.5
Total Aktiven	142.1	140.6
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden	13.5	13.2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25.0	23.4
Steuerrückstellungen	5.3	3.6
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	43.8	40.2
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzschulden	1.3	1.7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5.4	5.7
Latente Steuerrückstellungen	0.9	1.0
Total langfristige Verbindlichkeiten	7.6	8.4
Total Verbindlichkeiten	51.4	48.6
Eigenkapital	90.7	92.0
Total Passiven	142.1	140.6

Der - von der Revisionsstelle nicht geprüfte - Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung gemäss International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden. Aufgrund der Überleitung von der bisher angewandten Rechnungslegung nach US-GAAP wurden die Zahlen der Vorjahresperiode entsprechend angepasst und sind somit nicht direkt vergleichbar.

